



Heeressportverein Wien Sektion Schießen –100 Meter

In den Gabrissen 91 - 1210 Wien

www.schiessen.hsv-wien.at



Einladung zum

SSLG / HAG

Bewerb 100 Meter

Freitag 18.08.2017 Start: 14:00 Schießende: 17:45 Nennschluss 16:30

Samstag 19.08.2017 Start: 08:15 Schießende: 12:45 Nennschluss 11:00

Teilnehmer: Mitglieder HSV u. Tagesmitglieder.

Waffen: SSLG Selbstladegewehre ab Kaliber 5,56mm. Nur Gewehrkaliber!
Offene Visierungen od. Zielfernrohre, keine Vergrößerungsbeschränkungen.

Anschlag: Sitzend, nur am Vorderschaft aufgelegt. Zweibein erlaubt.
Auflagen werden zu Verfügung gestellt und sind zu verwenden.
Leihwaffen und Munition gegen Gebühr verfügbar. Stände werden nur mit gesicherter Waffe, Munition u. ev. Spektiv bezogen.
Zur Vorbereitung stehen Räumlichkeiten zu Verfügung.

Bewerb SSLG 100Meter KK-Scheibe 5 Schuss Probe in max. 5 Minuten, danach
1 x 15 Schuss innerhalb 90 Sekunden
1 x 15 Schuss innerhalb 30 Sekunden

Wertung: Deckserienwertung mit Innenzehnern
EIGENE DAMENWERTUNG ! Ab 5 Teilnehmerinnen

Preise: 1.-3. Platz Gutscheine, Medaillen. Urkunden bis Platz 10.

Nenngeld: HSV Mitglieder € 6.- ,Gäste € 10.- **jeder Nachkauf € 6.-**
Auf euer Kommen freut sich das HSV - 100M Team

Martin Rojdl

Markus Friedl

Alois Ofner

Jürgen Enzinger

Email: gewehr.hsvw@gmail.com

Matthias, Christian

& Anton

Siegerehrung am Sa. nach dem Bewerb in der Schützenkantine (ca. 14:00 Uhr)

Aus sportlichen Respekt wird um Teilnahme an der Siegerehrung gebeten.

Preise werden nur an Anwesende übergeben. Für euer Wohl wird Samstags in unserer Kantine bestens gesorgt!

***Waffen dürfen nur ungeladen, gesichert ohne Magazin und mit Sicherheitsflagge
abgelegt oder transportiert werden!***

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Den Anordnungen der Aufsichten und Wettkampfleitung ist Folge zu leisten.
Gültiger Lichtbildausweis u. ein rechtliches Waffendokument ist mitzuführen. Die Teilnahme ist nur mit zugelassenen,
registrierten Waffen und zugelassener Munition gestattet. Betreten der Anlagen mit auferlegtem Waffenverbot ist nicht gestattet.
Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung. Jeder Teilnehmer haftet für jegliche von ihm verursachten Schäden.
In allen Zweifelsfällen entscheidet die Wettkampfleitung. Die Protestgebühr beträgt EUR 50,- pro Protestfall.
Jeglicher Verstoß gegen die Platz - Sicherheitsbestimmungen oder Wettkampfbedingungen führt zum Ausschluss vom Bewerb und Verlust
des Nenngeldes. Filmverbot auf der gesamten Anlage ! Änderungen vorbehalten